

Niveaubestimmende Aufgabe zum Fachlehrplan Ethikunterricht Gymnasium

Religion und Weltanschauung: Endlich leben? (Schuljahrgänge 7/8)

(Arbeitsstand: 07.07.2016)

Niveaubestimmende Aufgaben sind Bestandteil des Lehrplankonzeptes für das Gymnasium und das Fachgymnasium. Die nachfolgende Aufgabe soll Grundlage unterrichtlicher Erprobung sein. Rückmeldungen, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Aufgabe senden Sie bitte über die Eingabemaske (Bildungsserver) oder direkt an ralf.schmidt@lisa.mb.sachsen-anhalt.de.

An der Erarbeitung der niveaubestimmenden Aufgabe haben mitgewirkt:

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| Dittrich, Frank | Dessau |
| Kurtz, Peter | Schulforste |
| Dr. Reuter, Michael | Magdeburg |
| Dr. Schmidt, Ralf | Halle (Leitung der Fachgruppe) |

Herausgeber im Auftrag des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt:
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt
Riebeckplatz 09
06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

 CC BY-SA 3.0 DE <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

Aufgaben

| |
|---|
| 1. Erläutere das Lebensmotto „YOLO“ – <i>You only live once</i> – und prüfe, inwiefern es zu deiner Lebensauffassung passt. |
| 2. Beschreibe das Problem der „One Minute Fly“ aus Michael Reicherts Film (Material) und diskutiere, ob und inwiefern das Problem der Fliege im Film gelöst wird. |
| 3. Schreibe ein alternatives Filmende. (Euer Drehbuch setzt ein mit der Szene „get desperate ...“ – die Lebensuhr der Fliege zeigt 0:04 [Laufzeit Film ca. 2:45 min]) |
| 4. Bewerte das Anliegen einer Liste von „things to do before I die“ aus christlicher und aus buddhistischer Perspektive. Vergleiche anschließend die beiden Bewertungen. |
| 5. Nimm in Auseinandersetzung mit „One minute fly“ Stellung zur These des Psychiaters Manfred Lütz: „Wenn es keinen lieben Gott gibt und mit dem Tod alles aus ist, dann wird es hektisch im Leben.“ ¹ |

Material



Michael Reichert: „One minute fly“ (Kurzfilm, ca. 4 min, D 2008)
(<https://www.youtube.com/watch?v=6Wf8yEb1cwY>)

¹ „Der Gesundheitswahn ist die neue Religion“ (Die Welt vom 18.12.2011;
<http://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article13770583/Der-Gesundheitswahn-ist-die-neue-Religion.html>).

Einordnung in den Fachlehrplan

| |
|---|
| Kompetenzschwerpunkt(e) bzw. Kompetenzbereiche: <ul style="list-style-type: none">- Religion und Weltanschauung: Erlösungsvorstellungen in den Weltreligionen charakterisieren |
| zu entwickelnde (bzw. zu überprüfende) Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">- die Vielfalt von Erlösungsvorstellungen in den Weltreligionen differenziert beschreiben- Jenseitsdeutungen und deren Konsequenzen für das Leben im „Diesseits“ diskutieren- eigene Vorstellungen vom Sinn des Lebens in Bildern gestalten |
| Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen: <ul style="list-style-type: none">- Kreislauf des Lebens und Nirwana, Jüngstes Gericht und ewiges Leben |

Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Der Kurzfilm „One minute fly“ führt Schülerinnen und Schüler unmittelbar hinein in die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit der Existenz: In nur einer Minute will die Protagonistin des Films eine schier unerschöpfliche Liste von Dingen erledigen, welche jede Einminutenfliege vor ihrem Tod erlebt haben muss – ein verzweifertes Ende ist ebenso unausweichlich wie ... vorläufig: Zuletzt hängt der Erfolg ihres Bemühens nicht vom Engagement der Fliege selbst ab. In einem größeren Ganzen erhält sie die Bedeutung, die aus ihrer Sicht unerreichbar blieb.

Schülerinnen und Schüler sind herausgefordert, den Film als Fabel zu sehen bzw. zu lesen, und das hektische Carpe diem des Films in Momenten des eigenen bzw. des gesellschaftlichen Lebens zu identifizieren und mit Gegenentwürfen der Erlösungsreligionen (hier: Christentum und Buddhismus) zu vergleichen.

In der Erarbeitung kann der Wechsel von Einzel- und Gruppenarbeit die Ernsthaftigkeit und Subjektivität der Antworten ebenso sicherstellen wie deren Austausch und Konfrontation mit der provokanten These (hier: Manfred Lütz), ein Leben ohne religiöse Perspektive sei zu Atemlosigkeit und Hektik verdammt.

Die Aufgabe ist für einen Zeitraum von vier Unterrichtsstunden konzipiert.

Variationsmöglichkeiten

Zur Vorbereitung, Vertiefung und Vernetzung:

- Philosophisches Kopfkino „Glaube“ (ZDF/3sat 2010; <http://www.3sat.de/page/?source=/philosophie/148960/index.html>)
- „Was glaubst du denn?“ (Hessischer Rundfunk, 2013; www.kinderfunkkolleg-trialog.de)
- Video „Erlösung“ („e-wie-evangelisch.de“; <http://juki.de/videos/678-e-wie-evangelisch-die-erlosung?autoplay=true>; <http://www.e-erloesung.de/>)
- Andrea Liebers: „Buddhismus für Teens“ (<http://www.buddhateens.org/erlosung-vom-leiden/>)

Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung

| Aufgabe | erwartete Schülerleistung | AFB |
|---------|--|-----|
| 1. | Die Schülerinnen und Schüler können - Angebote zur Lebensführung vor dem Hintergrund eigener Vorstellungen von einem gelingenden Leben bewerten | III |
| 2. | Die Schülerinnen und Schüler können - einen Kurzfilm als Beitrag zu einem philosophischen Problem interpretieren | II |
| 3. | Die Schülerinnen und Schüler können - eigene Ideen zu Sinnstiftung und Erlösung entwerfen | III |
| 4. | Die Schülerinnen und Schüler können - religiöse und säkulare Entwürfe eines sinnvollen und geglückten Lebens vergleichen | II |
| 5. | Die Schülerinnen und Schüler können - zur Frage nach dem Sinn des Lebens angesichts seiner Endlichkeit Stellung nehmen | III |

ERPROBUNG